



Leipziger
Volksbank



IN BEWEGUNG

Geschäftsbericht 2019





Vorstand der Leipziger Volksbank: Thomas Auerswald, Christoph Kothe und Andreas Woda, (v.l.n.r.)

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir erfahren es jeden Tag aufs Neue: Unsere Welt ist nicht nur politisch ständig in Bewegung, sondern auch ökonomisch, ökologisch und humanitär. Durch die Vernetzung der Volkswirtschaften bekommen wir die Auswirkungen regional zu spüren, ganz besonders mit der Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus, welche Anfang 2020 begann und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts längst in Sachsen angekommen ist. Auch deswegen ändern sich Ihre Erwartungen an unsere Genossenschaft deutlich. Darüber erfahren Sie mehr in diesem Geschäftsbericht.

Wir spüren immer stärker, dass Sie die Vorteile der Digitalisierung nutzen wollen. Ihre Anforderungen an schnelle und bequeme Wege zur Bank, auf denen professionell beraten und bearbeitet wird, haben uns veranlasst, den neuen Bereich „Kundendialog“ zu bilden. Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit daran, diese Erwartungen zu erfüllen. Gerade jetzt, während die Corona-Pandemie unser soziales Leben stark einschränkt, erweist sich diese Entscheidung als Segen. Sie stellt sicher, dass jeder Kunde unsere Leistungen nutzen kann, ohne sich der aktuellen Gefährdung durch einen persönlichen Kontakt auszusetzen. Näheres haben wir auf Seite 11 erläutert.

Das Jahr 2019 war für Ihre Leipziger Volksbank von gesundem Wachstum sowie einer guten Ertragslage geprägt. Dies ermöglicht es uns, unsere Zukunftsvorsorge deutlich auszubauen. Der Bericht des Vorstandes gibt Ihnen auf Seite 3 detailliert Auskunft. Wir sind stolz über das Vertrauen, welches sich in den Zahlen spiegelt und

auf die Leistungen des ganzen Volksbank-Teams. Zu Wort kommen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Titelbild, die Ihnen zeigen, was sie im vergangenen Jahr bewegt hat.

Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und ein unstetes globales Geschäftsumfeld fordern uns heraus. Die Finanzierungswünsche unserer gewerblichen Kunden und die Bauvorhaben unserer privaten Kunden wollen wir dennoch kraftvoll begleiten. Die Bildung von Eigenkapital hat deshalb weiter höchste Priorität. Wir haben den vorliegenden Jahresabschluss unter Berücksichtigung einer Dividendenzahlung von 1,5% aufgestellt. Am 30.03.2020 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Anbetracht der Corona-Pandemie ihre Erwartung zum Ausdruck gebracht, dass die Banken bis mindestens Oktober 2020 keine Dividenden ausschütten. Wir nehmen dies zum Anlass, um das Thema mit den zuständigen Gremien verantwortungsvoll zu beraten.

Getreu dem Motto des vorliegenden Geschäftsberichtes, werden wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen. Die Leipziger Volksbank bleibt für Sie weiter in Bewegung.

Herzlich grüßen Ihre Bankvorstände

Thomas Auerswald

Christoph Kothe

Andreas Woda

Bericht des Vorstandes

In einem weltweit äußerst turbulenten Umfeld bauen wir unsere Stärken weiter aus und stellen uns den Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung. So konnten wir 2019 im operativen Geschäft – alle Geschäfte mit unseren Kunden – wiederum stabil wachsen, ein sehr gutes Ergebnis erreichen und unser Eigenkapital deutlich stärken.

Zum 31.12.2019 betrug die **Bilanzsumme** 1.145 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr (1.067 Mio. EUR) bedeutet das eine Steigerung von 7,4 %.

Die **Zahlungsfähigkeit** unserer Bank war während des gesamten Jahres jederzeit gegeben. Die LCR, als wichtige Liquiditätsgröße, haben wir stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzen sich zum 31.12.2019 zusammen aus Barreserve (18,0 Mio. EUR), Bankguthaben (89,1 Mio. EUR) und Wertpapieren (536,8 Mio. EUR). Zum Jahresende beliefen sich die **bankeigenen Wertpapieranlagen** auf 536,8 Mio. EUR (2018: 530,1 Mio. EUR). Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Eine Ausnahme bilden die 2017 zugewandenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere des Anlagevermögens. Sofern die Buchwerte den Nominalwert des Papiers übersteigen, werden diese linear über die Restlaufzeit abgeschrieben.

Die **Forderungen an unsere Kunden** (Kredite) betragen zum 31.12.2019 insgesamt 480,5 Mio. EUR (2018: 445,6 Mio. EUR). Dies entspricht einem sehr zufriedenstellenden Anstieg der Position um 7,8 %. Dabei stieg das Volumen der Kredite mit einer langfristigen Restlaufzeit im Verlauf des Jahres 2019 um 19,1 Mio. EUR (7,0 %) auf 290,3 Mio. EUR. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir ausreichend **Risikoversorge** getroffen.

Des Weiteren haben wir an unsere Partner in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Kundenkredite in Höhe von 325,4 Mio. EUR vermittelt. Dieses Kreditvolumen schlägt sich nicht in der Bilanz der Bank nieder. Unter Berücksichtigung dieses Volumens macht unser Kundenkreditvolumen insgesamt 823,7 Mio. EUR aus (2018: 742,0 Mio. EUR). Das Wachstum beläuft sich auf 81,6 Mio. EUR – dies entspricht 11,0 %.

Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten. Der Buchwert unseres **Sachanlagevermögens** reduzierte sich weiter auf 8,2 Mio. EUR (2018: 9,2 Mio. EUR). Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die durchgeführten planmäßigen Abschreibungen, welchen geringere erforderliche Neu- bzw. Ersatzinvestitionen gegenüberstanden und auf die Veräußerung von nicht betriebsnotwendigem Sachanlagevermögen. Auf Grundstücke und Gebäude entfallen Buchwerte in Höhe von 6,1 Mio. EUR (2018: 7,2 Mio. EUR) und auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 2,0 Mio. EUR (2018: 1,9 Mio. EUR). Damit haben wir die Maßnahme der Veräußerung von nicht betriebsnotwendigem Sachanlagevermögen im Jahr 2019 beendet.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** in Höhe von 42,4 Mio. EUR (2018: 44,8 Mio. EUR) betreffen im Wesentlichen zinsgünstige Refinanzierungsmittel für unsere Kunden und Refinanzierungsgeschäfte bei der Deutschen Bundesbank zur Ertragssteigerung.

Die uns anvertrauten **Kundeneinlagen** betragen zum 31.12.2019 997,8 Mio. EUR (2018: 927,2 Mio. EUR). Damit erzielten wir einen Zuwachs von 7,6 %.

Ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte unserer Kunden ist bei unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsprodukten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusiv dieser sich nicht in unserer Bilanz auswirkenden Anlageformen betreuen wir damit ein **Kundenanlagevolumen** von insgesamt 1.433,2 Mio. EUR (2018: 1.319,4 Mio. EUR). Das Wachstum beläuft sich auf 113,8 Mio. EUR – dies entspricht 8,6 %.

Unsere **Mitgliederzahl** hat sich im Geschäftsjahr 2019 geringfügig auf 29.520 (2018: 30.667) Anteilseigner reduziert. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit Geschäftsguthaben in Höhe von 14,4 Mio. EUR (2018: 13,0 Mio. EUR) beteiligt.

Das **bilanzielle Eigenkapital** stieg um ca. 11,5 Mio. EUR und belief sich somit auf 98,5 Mio. EUR (2018: 87,0 Mio. EUR).

Unsere **Eigenmittel** (nach Art. 72 CRR) belaufen sich zum 31.12.2019 auf 94,8 Mio. EUR. Damit verfügt die Bank über eine angemessene Eigenmittelausstattung und konnte im Geschäftsjahr 2019 jederzeit die gesetzlichen Anforderungen gut erfüllen. Im Geschäftsjahr 2019 verzeichneten wir einen **Zinsüberschuss** von 19.436 TEUR (2018: 18.993 TEUR) sowie einen **Provisionsüberschuss** von 10.136 TEUR (2018: 9.853 TEUR). Die allgemeinen **Verwaltungskosten** lagen mit 18.545 TEUR über dem Vorjahreswert (2018: 17.364 TEUR). Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** liegt bei 12.818 TEUR (2018: 12.186 TEUR).

Für das Geschäftsjahr 2019 weisen wir einen **Jahresüberschuss** von 254 TEUR (2018: 397 TEUR) aus. Unter Berücksichtigung einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 54 TEUR und eines Gewinnvortrages von 1 TEUR errechnet sich ein Bilanzgewinn von 201 TEUR (2018: 319 TEUR).

Zur Frage der Zahlung einer **Dividende** verweisen wir auf das Grußwort des Vorstandes auf Seite 2. Die **Vermögenslage** ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden herzlich für ihr Vertrauen, unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und unseren Verbundpartnern für die partnerschaftliche Kooperation. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

GESELLSCHAFT IN BEWEGUNG

Umdenken bei der Geldanlage

Wir beobachten jederzeit die Entwicklung der Märkte: Aktien, Renten, Rohstoffe und Immobilien sind die wichtigsten Investments für die private Vermögensanlage.

Aus niedrigen Zinsen sind erst „Nullzinsen“ und schließlich negative Zinsen geworden. Es erfordert viel mehr Nachdenken als noch vor 20 Jahren, wenn man sein Vermögen vor der Inflationsfalle bewahren will. Schwankungen an den Märkten gab es damals wie heute, jüngster Auslöser war die Corona-Pandemie.

Der Blick in den Rückspiegel zeigt aber, dass eine vernünftige Geldanlage nur durch eine ausgewogene Mischung mehrerer Anlageformen möglich ist. Wer langfristig investiert und sein Vermögen breit streut, hat die besten Voraussetzungen, es zu vermehren. Im Vordergrund der genossenschaftlichen Beratung steht gerade in diesen Zeiten nicht die einzelne Anlagemöglichkeit, sondern eine Lösung, die zu den Wünschen und Zielen unserer Kunden passt.



Weitere Details online:

www.leivb.de/umbuchen



Nachhaltig und sorgsam mit Mutter Natur umgehen

Spätestens durch die Extremwetterlagen der vergangenen Jahre ist klar geworden, dass sich unser Klima wandelt. Immer mehr Menschen erkennen, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und den Ressourcen gut für uns alle ist.

Auch wir als Leipziger Volksbank fühlen uns verpflichtet, bei all unseren Entscheidungen Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen. Dazu gehören beispielsweise die

- drastische Senkung des Papierverbrauchs durch digitale Lösungen (z.B. elektronisches Postfach für die Kundenkorrespondenz und Kontoauszüge),
- das Einsparen von Arbeitswegen durch sinnvolle HomeOffice-Angebote an unsere Mitarbeiter,
- das Angebot von nachhaltigen Geldanlagen, bei denen man sicher sein kann, nicht in umweltschädliche Branchen oder Firmen zu investieren und an den Erfolgen zukunftsgerichteter Unternehmen teilzuhaben.



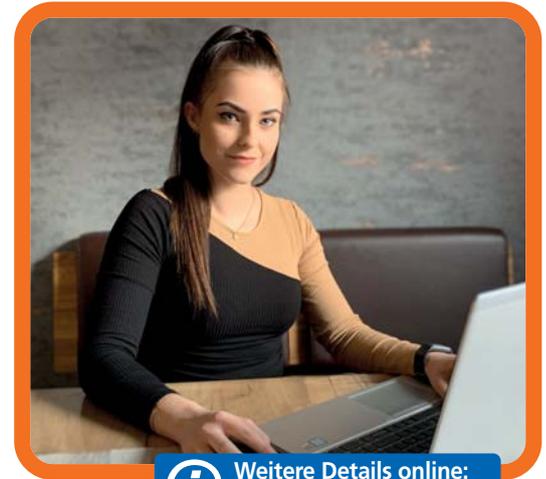
Weitere Details online:

www.leivb.de/nachhaltigkeit

Offen für neue Arbeitswelten

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde und macht vor unserer Branche nicht halt. Hoch qualifizierte Mitarbeiter sind sehr gefragt. Als Leipziger Volksbank tun wir viel dafür, ein attraktiver und langfristiger Arbeitgeber zu sein. Dazu gehört ein umfangreiches Versorgungswerk (Altersvorsorge, Unfallschutz, Krankenzusatzleistungen) ebenso wie die Zuschüsse zum Jobticket bei längeren Arbeitswegen.

Höhenverstellbare Schreibtische sorgen mit ergonomischem Sitzen und Stehen für mehr Wohlbefinden an einem langen Arbeitstag und die Getränkeversorgung ist sichergestellt. Ein Teil unserer Belegschaft genießt es, teilweise zu Hause zu arbeiten (HomeOffice) und mit Flexibilität Berufs- und Privatleben besser in Einklang zu bringen. Qualifikationsangebote und Karrierechancen bieten jederzeit umfangreiche Perspektiven.



 Weitere Details online:
www.leivb.de/karriere



 Weitere Details online:
www.leivb.de/immobilien

Kleine Zinsen erleichtern neue Wege beim Wohnen

Die Zinsen in Euroland sind im Keller und dort kommen sie nach Meinung führender Volkswirte auch so schnell nicht wieder heraus. Des einen Freud' ist des anderen Leid. Häuslebauer profitieren bei ihrer Baufinanzierung von den niedrigen Kreditzinsen. Bei einer Kreditsumme von 200.000 Euro machen 1 % Zinsunterschied pro Jahr 2.000 Euro aus. Diesen Spielraum nutzen nicht nur junge Familien für den Immobilienerwerb.

Immer mehr Menschen lösen sich von der „Immobilie fürs Leben“. Wenn die Kinder aus dem Haus sind, wird neu gedacht: Neben (klimagerechten) Modernisierungen und altersgerechten Umbauten spüren wir den Trend zum völligen Wechsel der Wohnsituation. Wenn Ihre Wünsche in Bewegung sind, kommen unsere Spezialisten für preiswerte Kredite ins Spiel.

Die neue Bequemlichkeit für Finanzen

Was bedeutet der gesellschaftliche Wandel durch Digitalisierung für unsere Mitglieder und Kunden? Wir sind der Überzeugung, dass es nicht den einen Weg gibt, mit der Bank in Kontakt zu treten. Einer unpersönlichen Direktbank, die lediglich online zu erreichen ist, fehlt das vertrauensvolle Gespräch von Mensch zu Mensch. Eine Bank, bei der immer die Filiale aufgesucht werden muss, lässt Bequemlichkeit und Tempo vermissen.

Bei uns kann der Kunde entscheiden, welchen Weg er wählt, um seine Bankangelegenheiten zu erledigen. Er kann sich persönlich vor Ort beraten lassen, per Video-Beratung von zu Hause mit seinem Berater verbinden, oder er greift auf einen rein digitalen „Helfer“ zurück, der nach seinen Vorgaben die Vermögensanlage vollautomatisch verwaltet.



 Weitere Details online:
www.leivb.de/meininvest

WAS BEWEGTE UNSERE MITARBEITER?



Das Jahr 2019 war für mich sowohl privat als auch beruflich sehr bewegend. So ergab sich für mich die Möglichkeit, in der Leipziger Volksbank den Bereich Kundendialog aufzubauen und zu leiten. Auch konnte ich das in meinem Studium erlangte Wissen sofort in die Praxis umsetzen. Mit der Unterstützung vieler Kollegen ist es uns gelungen, einen modernen Bereich aufzubauen, der unseren Kunden und Mitgliedern weitere Mehrwerte bietet. Dass sich hierbei *digital* und *persönlich* keinesfalls ausschließen, beweisen wir jeden Tag in unserer Videoberatung aufs Neue.

Das Drama um den verheerenden Brand von Notre Dame berührte mich persönlich besonders und bestärkte mich nochmals in meiner Überzeugung, so viel zu reisen wie nur möglich – denn nichts ist von unendlicher Dauer. Letztlich ließ mich vor allem auch mein neues Rad, mit dem ich die schönen Seen im Umland von Leipzig regelmäßig erkunde, in Bewegung bleiben.

Kevin Mickan, Bereichsleiter Kundendialog

Mein Freund und ich sind in Kleinstädten aufgewachsen, umgeben von viel Natur. Die Wege zur Schule, zum Sport und zu den Freunden waren kurz. Wir konnten alles zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Genau das wünschen wir uns für unsere Tochter auch. Wir möchten ein Haus bauen und deshalb war für uns das Jahr 2019 von der Suche nach einem geeigneten Grundstück geprägt. Inzwischen haben wir unser eigenes Fleckchen Erde gefunden und planen nun den Kauf.

2019 war auch beruflich eine spannende Zeit, denn ich konnte an unserem Personalconcept zur „Zukunft der Arbeit“ mitwirken. Vieles davon wurde bereits umgesetzt. Ergonomische Arbeitsplätze, an denen man Stehen und Sitzen kann; die Möglichkeit, von Zuhause zu arbeiten, und eine Getränkeversorgung sind nur Beispiele aus einem Katalog von Maßnahmen, welche bei meinen Kollegen sehr gut ankommen.

Susie Donath, Sachbearbeiterin Personal



Das Jahr 2019 war für mich ein sehr bewegtes Jahr – sowohl aus beruflicher, als auch aus privater Sicht. Mit meinem Kundenbetreuerenteam standen wir vor der Herausforderung, trotz Negativzinspolitik der EZB Kapitalerträge für unsere Kunden zu erwirtschaften. Viele Privat- und Firmenkunden warten seit Jahren auf steigende Einlagenzinsen. Aber das Ende der Niedrigzinsphase ist nicht in Sicht. Gemeinsam haben wir mit unseren Kunden „Bewegung“ in die Spar- und Tagesgeldguthaben gebracht. Vernünftige, individuell abgestimmte Strukturen – also eine gesunde Mischung aus Renten, Aktien, Immobilien und Gold – das war und ist das Erfolgsrezept. Unsere gute Beratung hat sich herumgesprochen und sogar einen Testsieg eingebracht. Viele begeisterte Kunden empfehlen uns weiter.

Auch privat hat sich viel bewegt. Ich wohne seit kurzem in Leipzig und habe hier begonnen, wieder regelmäßig Sport zu treiben. Ein großes Ereignis war für mich die Teilnahme am Leipziger Volksbank Frauenlauf, den ich im Team mit zwei Kolleginnen erfolgreich absolvieren konnte.

Antje Garbe, Bereichsleiterin Individualkunden

Im vergangenen Jahr hat mich das Thema Nachhaltigkeit und Umwelt sehr beschäftigt und zwar beruflich und privat. Papier zu sparen ist dabei noch eine der leichtesten Aufgaben. Als Leipziger Volksbank helfen wir unseren Kunden dabei und bieten statt Kontoauszügen aus Papier auch eine elektronische Alternative an. Das nutze ich natürlich auch selbst. Müll, vor allem Kunststoffe, zu vermeiden, ist schon schwieriger. Ich kaufe beispielsweise keine Plastikflaschen mehr und nutze ausschließlich wiederverwertbare Glasflaschen. Unterstützt hat diese Entscheidung die Anschaffung eines Wassersprudlers im Büro sowie auch zu Hause.

Wo es möglich ist, kauft meine Familie regionales Obst und Gemüse der Saison auf dem Wochenmarkt. Das spart lange Transportwege und unterstützt unsere Region. Außerdem ernten wir im eigenen Garten. Kleinere Einkäufe erledigen wir ausschließlich zu Fuß oder per Rad. Das spart nicht nur Benzin, es ist gut für unsere Umwelt und fördert die Fitness und ist damit ein guter Ausgleich zum Büroalltag. Nur für den großen Wocheneinkauf nutzen wir das Auto. Für den Weg zur Arbeit benötige ich übrigens kein Auto. Als Mitarbeiter erhalten wir einen Zuschuss zum Jobticket des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. So nutze ich günstig die S-Bahn für meinen Arbeitsweg und manchmal auch das Fahrrad.

Markus Weiße, Sachbearbeiter Unternehmenssteuerung



Kaum ein anderes Jahr war für meine Familie und mich so bewegt, wie 2019. Erst der Umzug von Leipzig in meine alte Heimat Elsteraue, dann die Geburt unserer ersten Tochter Amelie. Alles hat sich geändert: Prioritäten wurden neu gesetzt, alte Gewohnheiten abgelegt und ein neuer Lebensrhythmus hat Einzug gehalten. Das war für mich unbestreitbar das Highlight des Jahres.

Außerdem habe ich mich auf die neue berufliche Herausforderung als Regionalleiter für die Regionen Geithain, Frohburg und Bad Lausick vorbereitet. Hier möchte ich unseren Kunden und meinen Mitarbeitern Orientierung in einer sich immer schneller bewegenden Finanzwelt geben. Für meine Kunden, aber auch für die hiesigen Kommunen, Vereine und Einrichtungen habe ich immer ein offenes Ohr.

Eric Golob, Regionalleiter



Für mich stand im Jahr 2019 nichts still. Ich bin 20 Jahre alt und habe 2018 meine Ausbildung in der Leipziger Volksbank abgeschlossen.

Als Bankkauffrau konnte ich den Filialen Dommitzsch und Schildau Erfahrungen in der Kundenberatung sammeln. 2019 wurde mir eine Weiterbildung angeboten zur zertifizierten VR-Finanzplanerin. Diese Chance habe ich sofort ergriffen und ich besitze nun den „Beraterpass 3“. Das ist ein wichtiger Kompetenznachweis für die Kundenbetreuung. Auch in mein nebenberufliches Studium zur Bankfachwirtin habe ich viel Energie gesteckt.

Privat wurde es natürlich auch nicht langweilig! Im September 2019 bin ich mit meinem Freund in unser erstes gemeinsames Zuhause gezogen. Von da an drehte sich bei uns alles um das Einrichten und die Gestaltung einer gemütlichen Wohnung, in der wir auch mal zur Ruhe kommen können.

Sabine Otcovsky, Privatkundenbetreuerin

Jahresbilanz zum 31.12.2019 – Aktivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			14.292.952,96		13.021
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3.667.657,81		8.540
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.667.657,81				(8.540)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	17.960.610,77	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			84.649.298,49		35.334
b) andere Forderungen			4.480.527,67	89.129.826,16	12.956
4. Forderungen an Kunden				480.465.459,26	445.594
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	119.413.867,97				(104.139)
Kommunalkredite	7.359.663,60				(9.041)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		18.352.078,59			18.434
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	18.352.078,59				(18.434)
bb) von anderen Emittenten		415.490.657,43	433.842.736,02		390.175
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	204.011.361,74				(290.299)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	433.842.736,02	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				102.978.052,29	121.507
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			7.611.444,73		5.111
darunter:					
an Kreditinstituten	4.425.142,31				(1.925)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.981.150,00	10.592.594,73	2.981
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.900.100,00				(2.900)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				32.722,68	33
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				527.345,09	706
darunter: Treuhandkredite	527.345,09				(706)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			6.395,00		9
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	6.395,00	0
12. Sachanlagen				8.152.380,88	9.183
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.230.973,67	2.865
14. Rechnungsabgrenzungsposten				361.640,62	217
Summe der Aktiva				1.145.280.737,17	1.066.666

Jahresbilanz zum 31.12.2019 – Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			4.343,88		30
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			42.347.997,05	42.352.340,93	44.731
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	278.659.037,63				280.640
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	0,00	278.659.037,63			0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	712.200.544,15				636.922
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.934.463,44	719.135.007,59	997.794.045,22		9.597
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				527.345,09	705
darunter: Treuhandkredite	527.345,09				(705)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				989.090,40	935
6. Rechnungsabgrenzungsposten				545.375,79	693
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.057.818,00		1.056
b) Steuerrückstellungen			654.329,63		1.220
c) andere Rückstellungen			2.898.890,83	4.611.038,46	3.168
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				60.840.000,00	50.670
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.382.120,00		12.996
b) Kapitalrücklage			937.990,52		938
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	17.720.000,00				17.693
cb) andere Ergebnisrücklagen	4.380.000,00	22.100.000,00			4.353
d) Bilanzgewinn			201.390,76	37.621.501,28	319
Summe der Passiva				1.145.280.737,17	1.066.666
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.606.930,92			2.791
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	3.606.930,92		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		41.624.031,21	41.624.031,21		37.536
darunter:					
Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		14.979.039,63			14.630
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.311.955,98	20.290.995,61		5.305
2. Zinsaufwendungen			855.393,04	19.435.602,57	942
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.944.524,45		1.015
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			231.965,77		234
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.176.490,22	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.726.712,81		11.237
6. Provisionsaufwendungen			1.590.538,80	10.136.174,01	1.384
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				729.145,17	622
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.819.750,27			8.463
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.118.080,89	10.937.831,16		1.872
darunter: für Altersversorgung	493.842,21				(362)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.607.503,84	18.545.335,00	7.029
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				935.327,30	967
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				178.546,85	201
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		1.370
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			781.053,90	781.053,90	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		2.187
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			772.973,05	772.973,05	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				14.372.229,77	8.628
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.765.318,22		3.346
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			182.782,90	3.948.101,12	54
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				10.170.000,00	4.831
25. Jahresüberschuss				254.128,65	397
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.262,11	2
				255.390,76	399
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				255.390,76	399
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			27.000,00		40
b) in andere Ergebnisrücklagen			27.000,00	54.000,00	40
29. Bilanzgewinn				201.390,76	319

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 werden vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Offenlegung erfolgt durch Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger.



DIALOG UND SMARTER SERVICE



Elisa Gehwolf, Christian Pinnecke, Patricia Naß, Felix Ilg, Sylvie Conrad, Tom-Niclas Richter, Peggy Dalibor und Kevin Mickan



Weitere Details online:
www.leivb.de/direkt

Anfang dieses Jahres hat unser neuer Unternehmensbereich „Kundendialog“ seine Arbeit aufgenommen. Das Team besteht aus sieben Mitarbeitern und Bereichsleiter Kevin Mickan. Es ist darauf spezialisiert, Ihre Wünsche zu erfüllen, ohne dass Sie eine Geschäftsstelle aufsuchen müssen. Banking wird für Sie dadurch noch komfortabler, Kundenberatung leichter erlebbar. Zusammen mit zwei weiteren Bereichen arbeiten die Kollegen an modernen Arbeitsplätzen im Herzen von Leipzig – im Stentzlers Hof. Hierhin haben sie ihre ganze Erfahrung aus Kundenservice und -beratung mitgebracht. Allesamt sind bereits seit Jahren Teil der Leipziger Volksbank. Die Arbeitsplätze sind mit Telefon- und Videotechnik ausgestattet.

Immer mehr Kunden wünschen sich Videoberatung anstelle eines Vor-Ort-Termins. Möchten Sie beispielsweise Geld anlegen oder regelmäßig sparen? Dann können Sie unseren Kundenbetreuern an Ihrem heimischen Laptop oder Tablet in die Augen schauen, während Sie gemeinsam über Ihre Finanzen sprechen. Probieren Sie es aus, einen Termin vereinbaren Sie unter: www.leivb.de/terminvereinbarung.

Das Team Kundendialog ist auch dafür verantwortlich, dass Serviceaufträge an die Leipziger Volksbank, welche über Internet, App oder Telefon ausgelöst werden, schnell erledigt werden. Alle Serviceleistungen finden Sie unter www.leivb.de/direkt.

ORGANISATION DER LEIPZIGER VOLKSBANK

VORSTAND

- Thomas Auerswald
- Christoph Kothe
- Andreas Woda

AUFSICHTSRAT

- Jürgen Balthasar (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Günther Böttcher
- Gottfried Fleischer
- Frank Gerhardt (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Wolfgang Goldacker
- Marlies Herry
- Annett Koza
- Sven Kruschina (stv. Aufsichtsratsvorsitzender)
- Jens Laser
- Dr. Jörg Mentzel
- Iris Munske
- Ingo Schöne
- Falk Schubert
- Henrik Simon
- Martina Wilde

Volksbank-GenerationenPlan

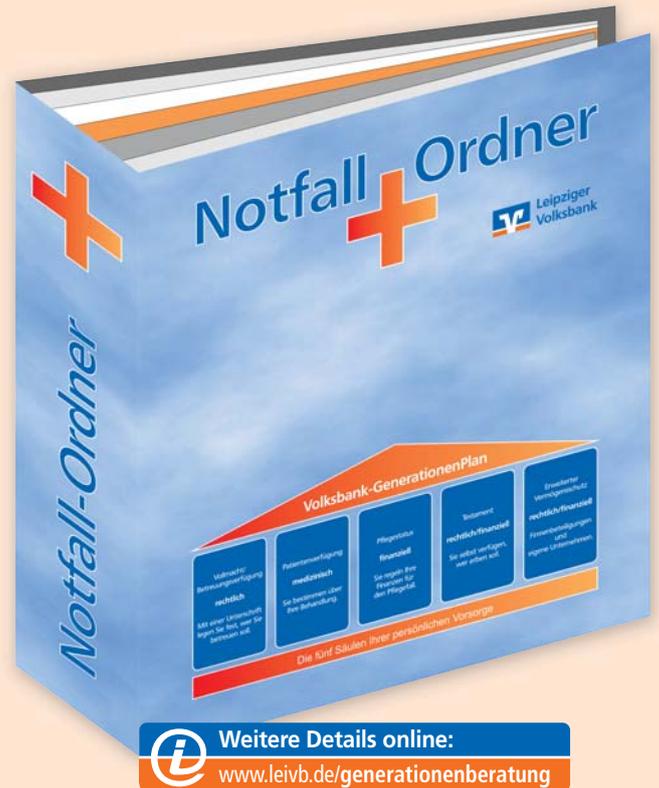
Alles im Blick & mehr Sicherheit

Vorsorge ist einer der wichtigsten Bausteine unserer Genossenschaftlichen Beratung. Neben den rein finanziellen Aspekten, wie z. B. der Altersvorsorge, widmen wir uns mit dem Volksbank-GenerationenPlan noch stärker den rechtlichen Fragestellungen.

Der Volksbank-GenerationenPlan wird in einem strukturierten Beratungsgespräch mit Ihnen gemeinsam erarbeitet. Schritt für Schritt prüfen wir Ihren Vorsorgestatus und machen Sie auf Lücken aufmerksam.

Am Ende des Gespräches erhalten Sie einen hochwertigen und individuell befüllten Notfallordner. In diesem Ordner finden Sie und Ihre Angehörigen alles Wichtige, um einen Überblick über die getroffenen Regelungen zu bekommen – unter anderem Bankvollmachten, die Patientenverfügung, Versicherungen, die Vorsorgevollmacht und das Testament.

Ihr Vorteil: Endlich erhalten Sie eine umfassende Aufklärung über alle Vorsorgethemen. Am Ende des Gespräches wissen Sie ganz genau, welchen Regelungsbedarf Sie noch haben und wer Sie dabei unterstützt. Wo es möglich ist, setzen wir Ihre Wünsche direkt um (Vollmachten, Vermögensstruktur, Lösungen für Vermögensübertragungen). Wo es nötig ist, empfehlen wir Ihnen für maximale Rechtssicherheit die richtigen Ansprechpartner.



Diese sehr aufwendige Spezialberatung wird von geschulten Generationenberatern durchgeführt. Inklusive ausführlicher Bedarfs- und Risikoanalyse, persönlichen Empfehlungen, Checklisten und befülltem Notfallordner berechnen wir hierfür ein Honorar in Höhe von 149,00 € inkl. MwSt.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit Ihrem Kundenberater!

Volksbank-GenerationenPlan

Vollmacht/
Betreuungsverfügung

rechtlich

Mit einer Unterschrift legen Sie fest, wer Sie betreuen soll.

Patientenverfügung

medizinisch

Sie bestimmen über Ihre Behandlung.

Pflegestatus

finanziell

Sie regeln Ihre Finanzen für den Pflegefall.

Testament

rechtlich/finanziell

Sie selbst verfügen, wer erben soll.

Erweiterter
Vermögensschutz

rechtlich/finanziell

Firmenbeteiligungen und eigene Unternehmen.

Die fünf Säulen Ihrer persönlichen Vorsorge